

## Junge Lesben, Schwule & Bisexuelle in den Blick nehmen „Zusammenhänge erkennen – Praxis reflektieren“

Junge Lesben, Schwule und Bisexuelle werden meist übersehen und kommen in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe nur selten vor. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung wagen es viele von ihnen nicht selbstverständlich mit ihrer sexuellen Orientierung umzugehen.

Als Fachkraft der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe möchten Sie nicht nur tolerant (tolerare (lat.): erdulden, ertragen) sein, sondern sich kompetent für Akzeptanz einzusetzen und diese jungen Menschen wirklich unterstützen.

### Dann sind Sie hier richtig!

Die Fortbildung ist ausgerichtet auf pädagogische Fachkräfte, die in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe tätig und bereit sind, auch eigene Vorurteile in den Blick zu nehmen.

### Thematische Schwerpunkte

- Psychosoziale und entwicklungspsychologische Herausforderungen von lesbischen, schwulen und bisexuellen Jugendlichen
- Sozialpsychologische und gesellschaftliche Hintergründe sowie Auswirkungen von (sexuellen) Vorurteilen im Kontext von Macht, Intersektionalität, Menschenrechten und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Pädagogische Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten (u.a. Pädagogik der Vielfalt)
- Spezialisierte und allgemeine Unterstützungsformen der Jugendarbeit / Jugendhilfe für nicht-heterosexuelle Jugendliche sowie deren formale Hintergründe

### Kosten und Anmeldung:

Eine verbindliche, namentliche Anmeldung ist bis zum 05.09.2016 zu richten an:  
fachberatung@gerne-anders.de oder per Fax 0208- 911 931 55

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Die NRW- Fachberatungsstelle „gerne anders!“ wird finanziert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

**Am 10.09.2016 von 10:00-17:00 Uhr**

**Friedrichstraße 20 – 4. OG  
45468 Mülheim an der Ruhr**

### Ablauf

10:00 – 11:30 Uhr

Lebenssituation von jungen Lesben,  
Schwulen & Bisexuellen

11:30 – 13:00 Uhr

(Sexuelle) Vorurteile

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr

Sexuelle Orientierung & Jugendhilfe

15:00 – 17:00 Uhr

Reflexion von und Ideen für die Praxis

